



Europäischer Rat

Brüssel, den 2. Juli 2019
(OR. en)

EUCO 18/19

CO EUR 17
CONCL 6

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Delegationen

Betr.: Außerordentliche Tagung des Europäischen Rates (30. Juni, 1. und
2. Juli 2019)
– Schlussfolgerungen

Die Delegationen erhalten anbei die vom Europäischen Rat auf der oben genannten Tagung
angenommenen Schlussfolgerungen.

1. Der Europäische Rat hat Charles Michel für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis zum 31. Mai 2022 zum Präsidenten des Europäischen Rates gewählt. Er ersucht den Generalsekretär des Rates, den gewählten Präsidenten des Europäischen Rates während des Übergangszeitraums zu unterstützen.
2. Der Europäische Rat begrüßt den Beschluss der Staats- und Regierungschefs der Vertragsparteien des Vertrags über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion, deren Währung der Euro ist, Charles Michel für den Zeitraum vom 1. Dezember 2019 bis zum 31. Mai 2022 zum Präsidenten des Euro-Gipfels zu ernennen.
3. Der Europäische Rat hat den Beschluss angenommen, mit dem Ursula von der Leyen dem Europäischen Parlament als Kandidatin für das Amt des Präsidenten der Europäischen Kommission vorgeschlagen wird.
4. Der Europäische Rat betrachtet Josep Borrell Fontelles als geeigneten Kandidaten für das Amt des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, vorbehaltlich der Zustimmung der designierten Präsidentin der Kommission.
5. Der Europäische Rat betrachtet Christine Lagarde als geeignete Kandidatin für das Amt des Präsidenten der Europäischen Zentralbank, sofern die einschlägige Empfehlung und die einschlägigen Stellungnahmen gemäß den Verträgen vorliegen.
